

PRESSEINFORMATION

Graz, 18. November 2011

Großbaustelle St.-Peter-Hauptstraße finalisiert Eine leistungsfähige Straße für St.-Peter

Nach eineinhalb Jahren intensiver „Buddelei“ konnte der Ausbau der St.-Peter-Hauptstraße – vom Sternäckerweg bis zur Petersbergenstraße – in dieser Woche abgeschlossen werden. Um ein halbes Jahr früher als geplant wurde das Partnerprojekt von Stadt Graz und Land Steiermark fertig gestellt, zur besonderen Freude der ansässigen Gewerbetreibenden und der PendlerInnen. Die befürchteten Megastaus sind – nicht zuletzt aufgrund der umfassenden AnrainerInnen- und PendlerInneninformation – weitgehend ausgeblieben.

Ausgangslage

In den letzten Jahren hat die Verdichtung der Wohnbebauung im Bezirk St. Peter wie auch in den Umlandgemeinden deutlich zugenommen. Angestiegen ist damit auch das Verkehrsaufkommen. Zu Hauptverkehrszeiten traten bei den Bussen wegen des dichten Verkehrs aufgrund nicht durchgängiger Busfahrstreifen regelmäßig Verspätungen auf. Unzeitgemäß hat sich auch die Situation für FußgängerInnen und RadfahrerInnen dargestellt.

Dieser Ausbau bedeutet aber nicht nur erneuerte Straßen, durchgehende Geh- und Radwege sowie eine beschleunigte Busspur, sondern auch Versorgungsleitungen nach dem neuesten Stand der Technik, die Überdeckung des Petersbaches und die Errichtung eines leistungsfähigen Regenwasserkanals, mit einem Speichervolumen von knapp 2.000 m³.

Neuerungen

Mit dem Ausbau der St.-Peter-Hauptstraße ist die Landesstraße B067a, Grazer Ringstraße, mit einer durchgehenden Busbeschleunigungsspur in Richtung Stadt ausgestattet worden. Weiters wurden beidseitig Gehsteige mit einer Breite von 1,5 Metern errichtet, stadtauswärts ein 1,6 Meter breiter Radfahrstreifen und stadteinwärts eine 3,5 Meter breite Busspur, die auch von den Radfahrern benützt werden kann und für die notwendige Beschleunigung des

öffentlichen Verkehrs sorgen soll. In der Mitte bleiben noch 6,0 Meter für die beiden Kfz-Spuren. Landesrat Dr. Kurzmann ist von den sichtbaren Verbesserungen überzeugt: *„Der Ausbau soll nicht bedeuten, dass jetzt noch mehr Autos durch St. Peter brausen, sondern ist vielmehr ein Plus für einen pünktlichen und beschleunigten Busverkehr und er bedeutet auch mehr Sicherheit für FußgängerInnen RadfahrerInnen.“*

Neben diversen Stützmauerarbeiten wurden neue, koordiniert geschaltete Ampelanlagen errichtet sowie zwei bestehende Ampelanlagen adaptiert, die Beleuchtung wurde komplett modernisiert. Auch die Lärmschutzbauten wurden – in Abstimmung mit den AnrainerInnen – zum Großteil bereits errichtet.

Zudem wurden, neben den sichtbaren Erneuerungen, auch sämtliche unterirdische Versorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Telekommunikation, Strom, Gas etc.) nach dem Stand der Technik verlegt. Als erheblich aufwändig und sensibel haben sich die Arbeiten an der 110-KV-Leitung, von der Petersbergenstraße bis zum Sternäckerweg, und die Neuverlegung der Hauptwasserleitung, von der Petrifelderstraße bis zum Sternäckerweg, herausgestellt.

Im Zuge des Projektes des Ausbaues der St. Peter Hauptstraße 1. Teil wurde auch die gänzliche Erneuerung des Regenwasser- und Oberflächenkanals durchgeführt, um die anfallenden Hang- und Straßenwässer des Messendorferberges in St. Peter abführen zu können. Des Weiteren wurde die Sanierung und Überdeckung des unterirdischen und verrohrten Petersbaches realisiert. *„Der Ausbau“*, zeigt sich Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rücker überzeugt, *„war dringend notwendig, um der Verkehrslawine beizukommen und den öffentlichen Verkehr zu stärken sowie als weitere Alternative zum Kfz das Radwegenetz zu verbessern und die Umweltbelastung zu verringern.“*

Details, Zahlen und Kosten

Die Landesstraße B067a, Grazer Ringstraße, beginnt in Graz - Andritz als Abzweigung von der Landesstraße B067, Grazer Straße und mündet in Webling in die Landesstraße B070, Packerstraße ein. Sie gehört zum höherrangigen Straßennetz von Graz und wird vor allem in der Morgen- und Abendspitze stark befahren. Rund 20.000 Kraftfahrzeuge fahren täglich durch die Grazer Hauptverkehrsader im Südosten – die St.-Peter-Hauptstraße – mit einem Schwerverkehrsanteil von 6 %.

In Zahlen bedeutet der Ausbau 1.600 Meter Straßenlänge erneuert, 800 Meter Regenwas-

serkanal (mit einer Tiefe von ca. 8 Metern), 450 Meter wurde der Petersbach überdeckt, 52.000 Arbeitsstunden wurden aufgewandt, 12.500 Tonnen Asphalt wurden aufgetragen und 70.000 Tonnen Schotter und Füllmaterial eingesetzt, 5.000 m³ Beton, 300 Tonnen Stahl und 20.000 Meter Rohr- und Kabel verbaut bzw. verlegt. Die Gesamtbaukosten betragen €13,9 Mio. Neben dem Anteil des Landes Steiermark werden ca. € 6,4 Mio. von der Stadt Graz, dem Kanalbauamt der Stadt Graz, der Energie Graz - Beleuchtung, Holding Graz - Wasser, Energie Graz Fernwärme, Steweag-Steg 20 KV, Steweag-Steg 110 KV sowie UPC und Telekom übernommen.

Die bauausführende Firma war die ARGE Teerag/Asdag – Strabag – Granit.

Rückfragehinweis:

DI Thomas Fischer

Projektleitung Stadt Graz

Tel. 0316 872 3510

E-Mail: thomas.fischer@stadt.graz.at

Ing. Ernst Arnim Tripolt

Projektleitung Land Steiermark

Tel: 0316 877 2548

E-Mail: ernst.tripolt@stmk.gv.at